



**Gemeinsam
Zukunft positiv
gestalten**



**Universität
Marburg**

Ausschreibungs-ID:
fb04-0023-wmz-2026



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
16.09.2026



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
31.12.2027



Umfang:
Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Psychologie, AG Translationale Klinische Psychologie, Leitung Prof. Dr. Stefan G. Hofmann, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.12.2027, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, zwei drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstellen zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

in Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Im Rahmen der Alexander von Humboldt Professur und der LOEWE Spitzenprofessur in der AG Translationale Klinische Psychologie (Leitung Prof. Dr. Stefan G. Hofmann) entwickeln wir neue und/oder verbesserte Therapien für Depression und Angststörungen auf der Grundlage von neurowissenschaftlichen Erkenntnissen.

Ihre Aufgaben:

- kreative Mitarbeit an Projekten der AG
- Erbringung wissenschaftlicher Dienstleistungen in Forschung und Planung
- Durchführung und Publikation von Studien im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Diagnostische und klinisch-psychotherapeutische Aktivitäten
- Betreuung von Abschlussarbeiten

Es handelt sich um befristet zu besetzende Qualifizierungsstellen zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Erwerb von klinischen Kompetenzen und Anwendung dieser Kompetenzen auf neurowissenschaftliche Modelle). Im Rahmen der übertragenen

Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) und die Promotion im Fach Psychologie
- Erfahrung mit MRT und EEG
- internationale Publikationstätigkeit, insbesondere im Bereich psychotherapie-relevanter Mechanismen und Anwendungen
- Erfahrungen in der Durchführung von Studien

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Wir bieten:

- ein interessantes und breites Arbeitsspektrum
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und persönliche Entwicklungsoptionen
- flexible Arbeitszeiten und Teilzeitbeschäftigung

Kontakt für weitere Informationen

Peter Lorenz



+49 6421-28 24221



peter.lorenz@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 16.09.2026 ausschließlich über den untenstehenden Bewerbungs-Button.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Cancer Network Deutschland